

# UNTERWEGS

Informationsblatt der  
Pfarre Herz Jesu  
Töllergasse 9  
1210 Wien

Dez. 2009 Jänner - Februar 2010

---

## *Weihnachten*



*Gott fängt klein an!*



**Grüß Gott!**

**I**n den kommenden Wochen wird zuhause, in den Kirchen, ja sogar in den Supermärkten das weihnachtliche Lied zu hören sein: „Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart.“ Plötzlich, aus einer unscheinbaren Wurzel - bricht durch das Erdreich, oder gar zwischen einer Betonplatte etwas Grünes, ja eine Blume durch. Lässt man sie wachsen, entwickelt sich oft ein mächtiger Baum. Auch ein alter Baumstumpf, tief im Erdreich verwurzelt, ist voll Überraschungen. So kann ein todegeglaubter Baumstumpf von allen Seiten frische, grüne Zweige austreiben.

**D**ieses Bild soll uns durch die Weihnachtszeit und darüber hinaus begleiten. „Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.“ Schreibt Jesaja (11,1) als Hinweis auf Jesu.

**D**as Titelbild zeigt uns das Jesuskind in der Krippe mit dem Spruch: „Gott fängt klein an“. Er ist als Kind armer Eltern hineingeboren in eine Umwelt,



die ihn zum Teil ignoriert, oder ihn wie Unkraut ausreißen will. Aber dieses kleine Kind in der Krippe, ein Spross einer unscheinbaren Wurzel, hat man unterschätzt.

**G**ott fängt zwar klein an, wird aber einen gewaltigen Umbruch herbeiführen und vieles auf den Kopf stellen. Er wird allen ins Gewissen reden: „Es darf keine Diskriminierung der Menschen geben. Alle haben die gleiche Würde und die gleichen Rechte. Er will den Staats – und Regierungschefs beim Welt - Ernährungsgipfel sagen: „Tut etwas für die mehr als eine Milliarde hungernden Menschen. Gebt den Arbeitslosen Arbeit, setzt euch ein für Religions – und Meinungsfreiheit. Er hat gesagt: „Geh hin und tue das gleiche“!

„Gott fängt klein an“ auch bei uns. Der Herr verlangt nicht große Taten, die in die Weltöffentlichkeit dringen. Großes wächst aus unscheinbaren Wurzeln, meistens im Stillen.

**A**us vielen Grashalmen kann eine schöne grüne Wiese entstehen, aus vielen verschiedenen Blumen ein Blumenmeer. Dazu kann jeder von uns beitragen. Eine Einladung an uns alle in dieser weihnachtlichen Zeit!

P. Josef

*P. Josef und der Pfarrgemeinderat*

*wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest*

# Advent in unserer Pfarre

## Rorate

Feiern Sie mit uns

jeden Mittwoch im Advent

um **6.00 h** die Rorate-Messe.

Diese Gottesdienste sollen uns innerlich auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Beim anschließenden Frühstück haben wir Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben.

\*\*\*\*\*

## Musikalischer Advent

Eine Möglichkeit, das Pfarrleben in einer feierlichen und gelösten Atmosphäre kennen zu lernen, ist unser



musikalischer Advent am

**Sonntag, dem 16. Dez. 16.00 h,**  
zu dem wir alle herzlich einladen.

Verschiedene Gruppen der Pfarre werden Sie mit adventlicher Musik und besinnlichen Texten unterhalten. Anschließend bieten wir Kuchen, Punsch und Brötchen für das leibliche Wohl im Pfarrsaal an.

Das Organisationsteam

## Herbergsuche

Was ist das?

Maria, die bald ihr Kind erwartet, und Josef suchten in Betlehem eine Un-

terkunft. Niemand wollte sie aufnehmen. Ein Stall wurde ihr Quartier. Den Brauch in der Vorweihnachtszeit, mit Laternen von Haus zu Haus zu ziehen, wollen auch wir pflegen. Wir laden Sie/euch herzlich dazu am Sonntag, **20.12. um 17.00 h** ein.



\*\*\*\*\*

## Weihnachten in unserer Pfarre

Feiern Sie  
mit uns die  
Geburt Christi



**Heiliger Abend, 24.12.**

Kindermette 16.00 h

Christmette 22.00 h

**Christtag, 25.12.**

Festgottesdienst 7.30 h u. 9.30 h

**Stefanitag, 26.12.**

Hl. Messe 7.30 h u. 9.30 h

\*\*\*\*\*

## Was ich von der 1. Diözesanversammlung mitnehme ...



Mit einer Mischung von Skepsis und Neugier nahm ich an der Diözesanversammlung vom 22.-24. Oktober am Stephansplatz teil und mit mir etwa 1200 andere Delegierte aus

der Diözese Wien.

Meine ersten Eindrücke waren vielversprechend: lauter engagierte und freundliche Menschen, denen „ihre“ Kirche nicht egal ist, die aber auch offen ihre Probleme mit ihr ansprechen wollten!

In einer durchaus gelungenen Mischung aus Gebet, Gottesdienst und Diskussion wurde miteinander nachgedacht über „Mission heute“. Was hindert uns, über unseren Glauben zu reden, wie unterstützt uns Gott und die Heilige Schrift (vor allem die Apostelgeschichte) bei unseren Bemühungen, in unseren Pfarren den Glauben weiterzugeben?

Besonders der zweite Tag war sehr interessant: In 7 großen Themenkreisen tauschten wir uns aus über unsere Erfahrungen bzgl. Liturgie, Verkündigung, Caritas und pfarrlichem Leben.



Alle Überlegungen wurden zusammengetragen und können unter [www.apg2010.at](http://www.apg2010.at) nachgelesen werden. Besonders bedenkens-

werte Aussagen der Versammlung sind für mich:

♥ Bevor ich anderen verkünden kann, muss ich mir über meine eigene Sendung klar werden.

♥ **Gott braucht mich!**  
“Herr, zeige mir, wo du mich brauchen willst!”

♥ Die Mitarbeit am Reich Gottes ist eine unendliche **Würde**, die ich nicht verdient habe, niemals eine Last!

♥ **Ein Christ, der nicht Zeugnis ablegt, ist kein Christ!**

♥ Ich brauche ein „**brennendes Herz**“, um anderen von meinem Glauben erzählen zu können.

♥ Grundlage der Mission ist: „**Den Menschen so sehen, wie Christus ihn ansieht**“

♥ **Ich** bin das Gesicht der Kirche und „Ich gehe auch für die, die nicht gehen!“

♥ Zeugnis geht nur „**face to face**“ (nur in direktem Kontakt zu den „Neuen“, den „Fremden“)

♥ ...

Eine Menge Bedenkenswertes - im Vertrauen auf den Heiligen Geist werden wir die nächsten Schritte gehen!



**Bruni Weiszgerber**

## Meditation.

Vielleicht haben Sie davon gehört oder selber schon Ihre Erfahrung gemacht: Meditation hat mit so eigenartigen Körperübungen, mit Stillsitzen und Schweigen zu tun. Wozu kann das gut sein?

### **Zunächst zu den körperlichen Übungen.**

Wir alle leiden an Beschwerden, die uns zu Massage und Physiotherapie führen. Dort erfahren wir staunend den Grad unserer Verspannungen, die wir bis in unseren Ruhezustand mitnehmen. Was dem Körper weh tut, hinterlässt Spuren in unserer Seele. So gehen wir dann ins Gebet: Eingeschränkt, angespannt, vom Kopf gesteuert, aber unkonzentriert und wir wundern uns, wenn uns das Beten schwer fällt. Die körperlichen Übungen geben uns die Chance, unsere Hochspannung herunterzufahren, uns leibhaftig wahrzunehmen und neben dem Verstand ganz langsam wieder ein „Bauchgefühl“ zu entwickeln.

### **Und nun zur Meditation.**

Wenn es uns gelingt, Spannung abzubauen und aus unserer „Verkopftheit“ auszusteigen, geraten wir in eine Stille. Damit wir uns in diesem stillen Raum nicht verloren

fühlen, lassen wir uns von einem Schrift- oder Psalmenwort durch die Meditationszeit begleiten. In der aus- und durchgehaltenen Stille geben wir Gott die Gelegenheit, uns eine Erfahrung mit Ihm zu schenken. Manchmal wird Er auch nur unser Schweigen und Warten wollen.... Meditation verlangt uns etwas ab, aber sie bringt viel:

Einen Zugang zu unserer eigenen Mitte und dem „Geist, der in uns betet“ (Röm. 8, 26). Wir können lernen, unseren ganz persönlichen Gottesdienst zu feiern, eine Hilfe in Zeiten der Krankheit, des Alters. Und wir werden immer wieder in den alten Wahrheiten unseres Glaubens erstaunlich Neues entdecken.

Vielleicht probieren Sie es (wieder) einmal? Gelegenheit gibt es

**jeden 1. Donnerstag im Monat, jeweils um 9 Uhr im Pfarrhof.**

**(3. 12. 09; 7. 1. 10;  
4. 2. 10; 4. 3. 10)**

P. Josef u. Eveline Weiss

*Auszeit-  
Stille*

# TERMINE

## Dezember

- 02.12.** 06.00 h Rorate-Messe; anschl. gemeinsames Frühstück
- 03.12.** 09.00 h Bibelmeditation mit Fr. Weiss
- 04.12. Herz Jesu Freitag**  
15.00 h Männerrunde
- 05.12.** 14.00 h Jungscharnachmittag
- 06.12. 2. Adventsonntag**  
09.30 h Familien-Kindermesse mit Vorstellung d. EK-Kinder anschl. Besuch vom Nikolaus beim Pfarrcafe
- 08.12. Hochfest d. ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria**  
07.30 h Hl. Messe  
09.30 h Festgottesdienst
- 09.12.** 06.00 h Rorate-Messe; anschl. Frühstück  
09.00 h Mutter-Kind-Treffen
- 10.12.** 19.30 h Frauenrunde 2
- 12.12.** 18.00 h Jugendtreff  
18.30 h Abendmesse mit der Jugend
- 13.12. 3. Adventsonntag**  
07.30 h Hl. Messe  
09.30 h Hl. Messe  
15.00 h: Adventstunde
- 15.12.** 18.30 h Hl. Messe mit Übergabe der Herbergsuchebilder  
19.00 h Bibelrunde
- 16.12.** 06.00 h Rorate-Messe; danach gemeinsames Frühstück
- 17.12.** 15.00 h Konzertcafe  
19.00 h Frauenrunde 3

- 18.12.** 17.00 h Frauenrunde 1
- 19.12.** 17.00 h Ministrantenstd. f. ALLE  
18.00 h Jugendtreff
- 20.12. 4. Adventsonntag**  
09.30 h Hl. Messe musik. gest. v. A-capella-Chor Donauefeld  
09.30 h Kinderwortgottesdienst  
17.00 h „Herbergsuche-Gang“
- 23.12.** 6.00 h Rorate-Messe; danach gemeinsames Frühstück
- 24.12. Heiliger Abend**  
16.00 h Kindermette  
22.00 h Christmette  
anschl. Punsch
- 25.12. Hochfest d. Geburt Christi  
Weihnachten**  
07.30 h Hirtenmesse  
09.30 h Festgottesdienst
- 26.12. Fest d. Hl. Stephanus**  
07.30 h u. 09.30 h Hl. Messe
- 27.12. Fest d. Hl. Familie**  
07.30 h Hl. Messe  
09.30 Festgottesdienst
- 31.12.** 18.30 h Dankgottesdienst zum Jahresschluss

## Jänner 2010

- 01.01. Hochfest  
d. Gottesmutter Maria  
Neujahr 2010**  
07.30 h Hl. Messe  
09.30 h Festgottesdienst
- 03.01. Beginn der Dreikönigsaktion**  
Die Sternsinger sind unterwegs

# Termine

- 06.01. Fest Erscheinung des Herrn - Epiphanie**  
07.30 h Hl. Messe  
09.30 h Festgottesdienst  
Bei jeder Hl. Messe Besuch d. Sternsinger
- 07.01.** 09.00 h: Bibelmeditation mit Fr. Weiss
- 08.01. Herz Jesu Freitag**  
15.00 h Männerrunde
- 09.01.** 15.00 h Jungscharnachmittag
- 13.01.** 09.00 h Mutter-Kind-Treffen
- 14.01.** 19.30 h Frauenrunde 2
- 15.01.** 17.00 h Frauenrunde 1
- 16.01.** 18.30 h Abendmesse mit der Jugend
- 17.01.** 09.30 h Kinderwortgottesdienst  
Bibelübergabe an die Erstkommunion-Kinder
- 19.01.** 19.00 h Bibelrunde
- 21.01.** 15.00 h Konzertcafe  
18.00 h „Fröhliches Singen“  
19.00 h Frauenrunde 3
- 23.01. 20.00 h Pfarrfasching; Einlass**  
19.00 h

## Februar

- 02.02. Fest Darstellung des Herrn**  
18.30 h Festgottesdienst mit  
Kerzensegnung u. Blasiussegen
- 04.02.** 09.00 h Bibelmeditation
- 05.02. Herz Jesu Freitag**  
15.00 h Männerrunde
- 07.02.** 09.30 h Familien-Kindermesse
- 10.02.** 09.00 h Mutter-Kind-Treffen

- 11.02.** 19.30 h Frauenrunde 2
- 16.02.** 16.00-18.00 h Kinderfasching  
19.00 h Bibelrunde
- 17.02. Aschermittwoch**  
Beginn der Fastenzeit  
17.00 h Aschenkreuz f. Kinder  
18.30 h Hl. Messe mit Erteilung  
des Aschenkreuzes
- 18.02.** 15.00 h Konzercafe  
18.00 h „Fröhliches Singen“  
19.00 h Frauenrunde 3
- 19.02.** 17.00 h Frauenrunde 1
- 21.02. Suppensonntag**  
09.30 h Kinderwortgottesdienst  
18.30 h Kreuzweg
- 28.02.** 09.30 h Hl. Messe mit den  
Firmkandidaten

## Vorschau auf März

- 04.03.** 09.00 h Bibelmeditation
- 05.03. Herz Jesu Freitag**  
15.00 h Männerrunde
- 07.03.** 09.30 h Familien-Kindermesse  
m. Tauberneuerungsfeier d. EK-  
Kinder  
18.30 h Kreuzweg
- 14.03. Kreuzweg - Gumpoldskirchen**  
15.00 h Beginn d. Kreuzweges  
18.30 h Kreuzweg in der Kirche

Änderung vorbehalten!

## Rückblick auf den Radausflug vom 20.09.2009

Zu sechzehnt machten wir uns auf die Tour und trafen nach einer 45 minütigen Fahrzeit in der Kuchelauer Hafenstraße bei einer großen Wiese ein. Der Platz lud zum Fußball-, Tennis- und Federballspielen ein; es gab Tische fürs Picknick und einen Spielplatz. Gegen 16.00 Uhr ging's zur Andacht ins nahe Kahlenbergerdorf und anschließend heimwärts.

Danke für die zahlreiche Teilnahme!

Fam. Seidl



## Ausflug ins „Joglland“

Am Samstag, 26.09.09 fand unser Ausflug statt. Das Wetter war prächtig, na ja, wenn Engel reisen ....

Die erste Station war das Augustiner-Chorherrn Stift Vorau. Bei der Führung sahen wir die Stiftskirche mit Sakristei, die Steinbibliothek und die eindrucksvolle Stiftsbibliothek.







Weiter ging die Fahrt nach St. Jakob im Walde. Die

Ausstellung „Kräfte reich“ war sehr informativ. Die Führung dauerte ca. 1 ½ Stunden.

Nach der Führung durch das Stift



und die Ausstellung hatten wir uns das Mittagessen redlich verdient!

Ein Höhepunkt war der



Besuch von Erikas liebstem „Schwammerlwald“ in dieser Gegend. Diese Pilze sind sehr schön anzusehen aber leider giftig. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer machte sich auf Schwammerlsuche. Die Ausbeute war reichlich, absolute Spitze war Willi Friedl mit 28 Stück.

Die Anderen ließen sich in Weingzell den Kaffee schmecken.

Die Kirche war für das Erntedankfest wunderbar geschmückt.

Wir konnten uns kaum sattsehen.

Nach einer kurzen Andacht mit dem Dank für diesen schönen Tag und der Bitte für ein gesundes Heimkommen verließen wir das Gotteshaus.



Ich hoffe, ich habe Ihnen/euch ein bisschen Lust auf unsere nächste Fahrt im Oktober 2010 gemacht!

Erika Cz

## **Erstkommunion:** Wir wollen Brücken bauen

Elf Mädchen und zwei Buben bereiten sich seit Anfang November auf das Fest der Erstkommunion vor.



„Brücken bauen zu Jesus und zum Anderen“ das ist das Grundthema der diesjährigen Vorbereitung.



Beim Bau einer Brücke machten wir die Erfahrung, dass wir zusammenhelfen müssen!

Bei unserem Kennenlern - Fest konnten die Kinder auch eine Familienkerze gestalten.



Wir freuen uns auf eine schöne Vorbereitungszeit!



Sr. Fabiola,  
Cornelia und Karin Seidl

---

## **Firmvorbereitung**

Mit November hat die Firmvorbereitung für 22 Jugendliche in unserer Pfarre begonnen. Wir freuen uns, dass sich Familien dafür entscheiden, mit ihrem Kind, ihrer/m Jugendlichen auf dem Weg der Firmvorbereitung mitzugehen.



Die Firmkandidaten stellen sich vor – 22.11.09

Wir wünschen den Firmkandidaten und ihrer Familie eine frohe und gute Vorbereitungszeit auf die Firmung und bitten Sie als Pfarrgemeinde, die Firmkandidaten mit Ihrem Gebet zu unterstützen.

Sr. Fabiola und Markus Andorf

## Mutter-Kind-Treffen

Besuchen Sie unser Mutter-Kind-Treffen, am 2. Mittwoch im Monat! Lassen Sie Ihrem Kind mit dem Rutschauto in unserem Pfarrsaal „freien Lauf“!



Als Mutter und Vater mit Kind, als Oma und Opa mit Enkelkind bietet sich bei Kaffee und Kuchen eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen über die „Kinder“.



Sr. Fabiola u. Klara Eichinger.  
Beten mit kleinen Kindern:

Wir feiern das Jahr hindurch regelmäßig religiöse Feste: Kinder-Wort-Gottesdienste, Familien-Kindermessen, die Kindermesse, das Taferinnerungsfest zu denen Sie herzlich eingeladen sind mit Ihrem Kind oder Enkelkind.

Herzlich willkommen heißen Sie,  
Bruni, Karin u. Sr. Fabiola

## „Dreikönigsaktion“

WIR SUCHEN  
„KÖNIGE“ UND  
BEGLEITER!!



Unter dem Motto: „Hilfe unter gutem Stern – coole Mädchen und Buben folgen dem Stern!“ Suchen wir für die Zeit vom 3.-6. Jän.10 „Könige u. Begleiter, die sich Zeit nehmen, Geld für Hilfsprojekte in Afrika, Asien u. Lateinamerika zu sammeln und die Botschaft von Weihnachten den Bewohnern unserer Pfarre zu bringen.

Der Termin für das erste Treffen wird im Dezember bekannt gegeben.

Karin

## Pfarrfasching

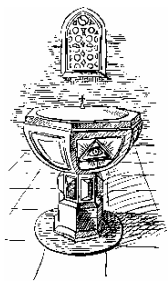
Am Samstag, 23. Jänner 2010  
um 20.00 h

findet unser Pfarrfasching statt.

Das Motto:



Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und bitten um Tischreservierung!  
Das Organisationsteam



**„Ich rufe dich beim Namen, mein bist du“.**

*Die Hl. Taufe haben empfangen:* Sarah Gössinger;

Sarah Sabine Wilem; Franziska Maria Eichinger

**„In dir Herr lass mich leben, du bist die Quelle ewigen**

**Friedens“.**



*Verstorben sind:* Stephanie Josefine Picha;

Sonja Theresia Florian

**Die tiefste Begegnung mit Christus findest du  
in der Eucharistiefeier und im Gebet.**

**Hl. Messen:**

**Wochentagsmessen:** Montag, Mittwoch, Freitag 7.00 h

Dienstag u. Donnerstag 18.30 h Samstag, 8.00 h

**Sonn- und Feiertagsmessen:**

18.30 h – Vorabendmesse

Sonn - u. Feiertag, 7.30 h und 9.30 h

**Gebetszeiten:**

**Rosenkranzgebet:** Montag, 18.30 h

Herz Jesu Freitag, 18.00 h

**Taizé – Gebet:** Montag 19.00 h

**Morgenlob:** Donnerstag 8.30 h

**Stille Anbetung des Allerheiligsten:**

Donnerstag, nach der Abendmesse 19.00 – 20.00 h

Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) 15.00 – 18.00 h

„Offene Kirche“

**Beichte oder Aussprache:**

Samstag, 18.00 h, Sonntag, 7.00 h und nach Vereinbarung

Änderungen Vorbehalten!

**Eigentümer und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre HERZ JESU**

A-1210 Wien, Töllergasse 9, Tel.: 259 12 00, Fax: 256 67 98

E-mail: [pfarrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at](mailto:pfarrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at) [www.pfarre-herz-jesu.at](http://www.pfarre-herz-jesu.at)

**Kanzleistunden:** Di, Do 10.00-12.00 h, Mi 16.00-18.00 h

Das nächste **UNTERWEGS** Nachrichten der Pfarre HERZ JESU

Erscheint am 28. Februar 2010, Redaktionsschluss: 28. Jänner 2010